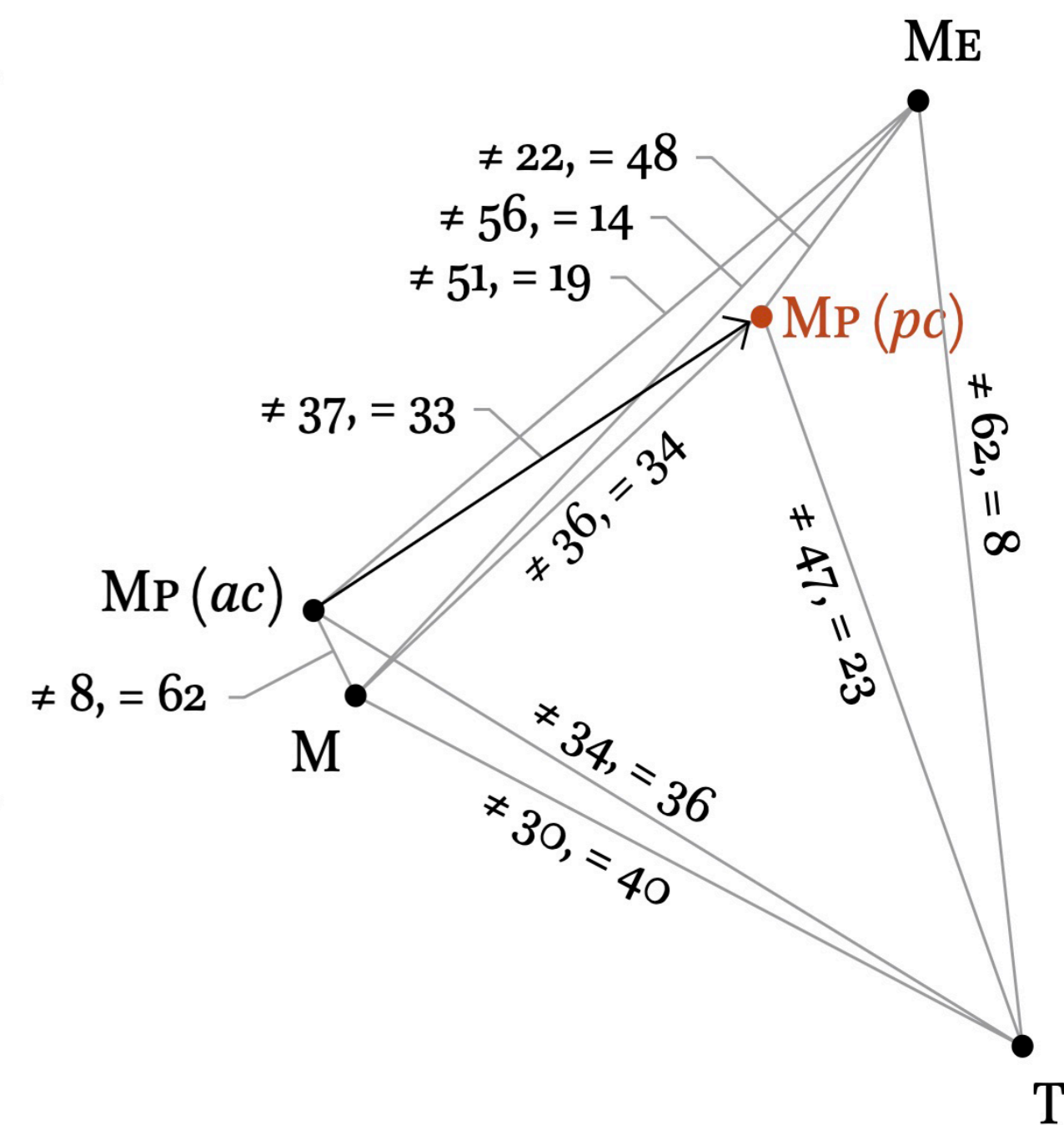


Counted similarities (=)

	T	M	MP (ac)	MP (pc)	ME
T	0	40	36	23	8
M	40	0	62	34	14
MP (ac)	36	62	0	33	19
MP (pc)	23	34	33	0	48
ME	8	14	19	48	0

Calculated dissimilarities (≠)

	T	M	MP (ac)	MP (pc)	ME
T	0	30	34	47	62
M	30	0	8	36	56
MP (ac)	34	8	0	37	51
MP (pc)	47	36	37	0	22
ME	62	56	51	22	0



Sanskrit-Forschung in den Zeiten der KI Vom Manuskript zur kritischen Edition und Übersetzung

Vortrag von Dr. Oliver Frey (Universität Zürich)

20.05.2026

16.00-17.30

RAA-E-21

Rämistrasse 59, 8001 Zürich

Der Weg von einem Manuskript bis zur Publikation einer Übersetzung ist lang. In diesem Vortrag gibt Oliver Frey einen Einblick in diesen Prozess. Er umfasst die Textwahl, die Suche nach Textzeugen, die Handschriftenkunde, die Erstellung von Handschriftenbeschreibungen, paläographische Analysen, das Kollationieren der Textversionen, die Dokumentation der Varianten, genealogische Studien (Stemmaforschung), das kritische Edieren, die Vertiefung in den zu übersetzenden Wissensbereich sowie die eigentliche Übersetzung und die Einordnung des Textes in die Literaturgeschichte seiner Tradition und des alten Indien insgesamt.

Am Beispiel des Nyāyasūtravivarāṇa werden diese Arbeitsschritte kurz und praxisorientiert vorgestellt. Der Vortrag soll einerseits zu einem reflektierten und kritischen Umgang mit bestehenden Textausgaben und Übersetzungen anregen und andererseits das Interesse an dieser Art von Grundlagenforschung im Bereich des Sanskrit wecken. Tausende von Sanskrit-Manuskripten warten darauf, gelesen, studiert, ausgewertet und für die Gegenwart erschlossen zu werden. Diese Texte bewahren nicht nur historisches Wissen, sondern enthalten auch vielfältige praktische Einsichten, von denen ein heutiges Publikum unmittelbar profitieren kann.

Oliver Philipp Frey, Ph.D. (2020), ist SNF-Postdoktorand (SNSF Postdoctoral Fellow) in Klassischen Südasiestudien (Sanskrit). Seine Forschung konzentriert sich auf die Geistesgeschichte des alten Indien, insbesondere auf die Nyāya-Vaiśeṣika-Traditionen, und interessiert sich darüber hinaus für Erkenntnistheorie, Befreiungslehren, Textkritik, Manuskriptologie und Paläographie. Seine Arbeit verbindet traditionelle philologische Methoden mit computergestützten Ansätzen der Textkritik.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Dr. Annemarie Mertens
Prof. Dr. Nicolas Martin